



FURTH ARTH SCHATZHOFEN



Furth, im November 2010

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de> · E-Mail: info@vg-furth.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sicher haben Sie schon einmal eine der in Furth zahlreichen Besuchergruppen gesehen, die die „Further Solartour“ absolvieren. Was ist daran denn eigentlich einen Besuch für Gäste wert, die oft von weit herkommen? Manchmal ist es eine in Furth vorhandene Technik, meist aber geht es um das vom Gemeinderat 1999 zugrunde gelegte Energiekonzept. Damals hatte der Gemeinderat das Ziel einer 100%-Versorgung mit Erneuerbaren formuliert, als 1. Gremium in Deutschland. Diesem Beispiel sind inzwischen mindestens Hunderte, eher Tausende von Städten und Gemeinden gefolgt und auch der Bayrische Gemeindetag hat auf seiner jüngsten Sitzung exakt den Further Weg als den für seine ca. 2000 Mitgliedsgemeinden allein richtigen bezeichnet. Wie sieht der jetzt aus und was unterscheidet ihn von anderen Konzepten?

- Die bisherige „offizielle“ Energieversorgung: Wärme und Stromversorgung werden zentral von wenigen Großkonzernen dominiert, mit (Atom- und Kohle-) Großkraftwerken und Öl- und Gasimporten. Die erzielten erheblichen Gewinne kommen hauptsächlich den Aktionären zugute.
- Die zukünftige „offizielle“ Energieversorgung: Alles bleibt im Kern wie bisher, nur (Atom- und Kohle-) Großkraftwerke werden durch riesige Meereswindparks in Nord- und Ostsee und ebenso gewaltige Solarparks (Projekt Desertec) in Nordafrika ersetzt. Die Besitzstrukturen bleiben, also bei den wenigen Monopolisten. Denen bleibt auch der Gewinn.
- Die (nicht nur) Further Energieversorgung als Gegenmodell: Strom und Wärme werden in der Gemeinde oder der Region zu 100% aus erneuerbaren Energien erzeugt. Diese bilden einen „Energimix“ z.B. mit Photovoltaik, Biogas, Kraft-Wärmekopplung im Heizwerk, Hackschnitzel- und Pelletanlagen, zukünftig auch in eventuell weiteren neuartigen Kleinanlagen. Besitzer/innen sind die Bürger/innen von Furth, möglichst

alle oder viele. Das Geld bleibt in der Gemeinde für die örtliche Wertschöpfung erhalten, die allen zugute kommt. Arbeitsplätze werden gesichert und geschaffen. Die Energieversorgung wird demokratisiert, die Bürger/innen nehmen sie in die eigene Hand.

Dass die Lobbyisten der Großkonzerne diese inzwischen auf 70% der Fläche der Bundesrepublik ausgedehnte Entwicklung nicht freiwillig hinnehmen würden, war zu erwarten, und sie waren in Berlin sehr erfolgreich: Die Bundesregierung hat ihre Vorstellungen abgenickt. Viele Städte und Gemeinden (völlig egal welcher politischen „Farbe“) haben dagegen protestiert, vorläufig erfolglos. Uns darf das nicht entmutigen, denn wir sehen und können es nachweisen: Unser Weg ist der ökonomisch und ökologisch langfristig erfolgreichere und bessere.

In diesem Sinne darf ich mich bei ganz vielen Furtherinnen und Furthern dafür bedanken, dass sie diesen Weg in so großer Zahl mitgehen. Jeder Beitrag zählt! Spätere Generationen werden es uns danken!

Ihr Bürgermeister

Dieter Gewies

Further Jahreskalender 2011

Der mit vielen individuellen Zeichnungen gestaltete Further Jahreskalender war Ihnen vielleicht schon im Jahr 2010 ein treuer Begleiter. Damit Sie auch im kommenden Jahr wieder auf seine Dienste zurückgreifen können, wird der Further Jahreskalender erneut aufgelegt, diesmal sogar in 2 Größen. Verkaufstart ist der 27.11.2010. Hier können Sie den druckfrischen Jahreskalender auf dem Further Nikolausmarkt erwerben. Im Anschluss daran wartet der Jahreskalender noch bei „Die Blume“, „Ursel's Frisier- und Nagelstudio“, der „Postagentur Jauk“ und bei „Schreibwaren Biedermann“ auf Sie. Sie können ihn aber auch direkt bei Frau Maier unter 08704/8748 bestellen. Der Further Jahreskalender 2011 freut sich auf Sie!

Nachrufe

Wir trauern um Herrn Othmar Springer, der vom März 1970 bis Juli 1998 Mitglied des Gemeinderates war, von 1978 bis 1990 auch zweiter Bürgermeister. In dieser Zeit hat er die Entwicklung unserer Gemeinde erheblich mit beeinflusst.

Abschied nehmen wir auch von Frau Maria Hartmüller, die als Reinigungskraft viele Jahre ihren Dienst zuverlässig in der Volksschule geleistet hat.

Sie mögen in Frieden ruhen !

Biber

Die Wiedereinbürgerung des Bibers ist so gut geglückt, dass wir in Furth jetzt das Problem der Überpopulation haben. Biber haben wie Reh, Hirsch und Wildschwein in Bayern keine natürlichen Feinde. Das Landratsamt hat deshalb erstmals im Gemeindegebiet Abschlussgenehmigungen erteilt, die einen verträglichen Biberbestand (der ausdrücklich erwünscht ist) garantieren.

Volkshochschule

Die laufenden Kurse können Sie dem ausgeteilten Programm oder auch der Further Homepage entnehmen. Das Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Bücherei

Die aktuellsten Neuerscheinungen, sowie einen umfangreichen Zeitschriftenstand, können Sie zu folgenden Öffnungszeiten durchschmökern: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 16.00 – 19.00 Uhr.

Schutz vor Abschwemmungen

Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft wurde von Frau Beate Sedlmaier vom Landwirtschaftsamt eine interessante Felderbegehung organisiert. Ziel ist ein besserer Erosionsschutz. Gerade durch die starken Niederschläge an Pfingsten, aber auch im letzten Jahr, hat sich gezeigt, wie wichtig guter Erosionsschutz ist. Dank den Landwirten Beck und Hammerl aus unserer Gemeinde für die Demonstration auf ihren Feldern!

Rücksicht auf Rettungskräfte

Bitte halten Sie bei Einsätzen von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Polizei usw. unbedingt die Straße frei, egal ob bei einer Übung oder dem Ernstfall! Bleiben Sie dem Einsatzort fern und denken Sie besonders an die Sicherheit Ihrer Kinder!

Schüler/innen der Berufs- und Fachoberschule Freising

Wie bereits im letzten Informationsblatt angesprochen, sind wieder erwachsene Schüler/innen zur Ausbildung in Furth. Sie arbeiten am Thema „Erneuerbare Energien“ und führen in diesem Zusammenhang zahlreiche Befragungen, Messungen, Interviews usw. durch. Wir bitten Sie ganz herzlich um Unterstützung bei den Befragungen! Es wird nichts verkauft, alles bleibt anonym und ist freiwillig!

Dank an den Landkreis

Unser Dank geht an den Landkreis Landshut für die Erneuerung der Neuhauser Straße (das ist eine Kreisstraße). Für verschiedene Änderungen und Erneuerungen im Fußgängerbereich belief sich der Gemeindeanteil auf ca. 35.000 €. In diesem Rahmen wurde auch die Einmündung der Klosterstraße aufgeweitet. Gerade die Busse können jetzt sehr viel besser (leider auch sehr viel schneller) abbiegen.

Fotovoltaikanlagen in Furth

- Die älteste PV-Anlage stammt aus dem Jahr 1987, ist also 23 Jahre alt. Ursprünglich lief sie im Batteriebetrieb. 1992 (also vor 18 Jahren) wurde sie erweitert und zur Netzeinspeisung umgerüstet. Seitdem läuft sie ohne jede Reparatur. Die 3 KWp-Anlage hat damals 64.000 DM gekostet, was etwa 32.000 € entspricht. Heute würde eine solche Anlage ca. 9.000 € kosten. Es ist schon allein daran der enorme Fortschritt dieser Technik abzulesen.
- Der derzeitige Stand in Furth sind 253 PV-Anlagen mit einer Leistung von 2.976 KWp. Das ist innerhalb von 7 Monaten knapp eine Verdoppelung der Anlagen und fast eine Verdreifachung der Leistung. Ca. 25% des Further Stromes werden direkt aus dem Licht der Sonne ohne Entstehung von CO₂ oder Atommüll im laufenden Betrieb gewonnen.
- Trotz starker Absenkung der Einspeisevergütung rentieren sich PV-Anlagen noch. Wirtschaftlich besonders interessant ist der Selbstverbrauch, der für mindestens 20 Jahre sehr günstige Strompreise garantiert. Da zum 1. Januar 2010 weitere Vergütungsabsenkungen angekündigt sind, rentiert sich ganz sicher ein Gespräch mit einem Fachbetrieb.

Auszeichnung für Jutta Gamringer

Vom bayrischen Ministerpräsidenten wurde Frau Jutta Gamringer in Würdigung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit bei der DJK Furth das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.

Nachbarschaftshilfe Furth

Sehr erfolgreich entwickelt sich die Nachbarschaftshilfe Furth, die vor etwa 6 Monaten gegründet wurde. Weitere Interessierte können sich beim regelmäßigen Stammtisch über die Einsatzbereiche der Nachbarschaftshilfe bei der Leiterin, Frau Kathi Fischer, näher informieren. Tel. 08704/372, email: kathi.fischer@t-online.de

Aktion der KJG (Katholische junge Gemeinde)

Am 19. September hat die KJG Furth auf dem Dorfplatz wieder ihre Aktion „Kuchen für Kenia“ in Verbindung mit einem Flohmarkt durchgeführt. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnten sie einen Erlös von 636,20 € erzielen. Die Jugendgruppen runden den Betrag auf 700 € auf und können somit je 350 € an Sr. Gabriele und die Maristenmission überweisen. Mit dem Verkauf von gespendeten Artikeln auf dem Flohmarkt nahmen die Jugendlichen den stattlichen Betrag von 977,65 € ein. Dieses Geld kommt den 10 Jugendgruppen zugute. Vielen Dank an alle Käufer und Kuchenspender!

Von den Further Dienstleistern und Betrieben

- Am 1. Dezember eröffnet der Friseurladen am Dorfzentrum neu, nachdem Frau Diana Lechner „Elternzeit“ genommen hat. Die neue Besitzerin des Friseursalons „CreHaartiv“ heißt Patricia Kölbl und stammt selbst aus einer Friseursfamilie.
- Der Blumenladen „die blume“ in der Siedlungsstraße in Furth startet die Advent- und Weihnachtszeit wieder mit der Aktion Sternstunden. Die Inhaberin Barbara Mirlach spendet für jeden verkauften Weihnachtsstern (egal welche Größe) 1 € an „Aktion Sternstunden.“ Die Aktion geht bis 24.12.2010. Sie schmücken mit einer schönen Pflanze ihr Zuhause und spenden gleichzeitig für Kinder in Not. Vielen Dank!
- Die Bäckerei Gollwitzer, Hauptstraße 20, Tel. 08704/1662 liefert frei Haus für Bewohner des Betreuten Wohnens sowie an Senioren der Gemeinde Backwaren, sowie Grundnahrungsmittel des täglichen Bedarfs (Molkereiprodukte, Zucker, Mehl, Kaffee, Tee usw.). Am Vormittag bestellt – nachmittags geliefert.
- Ab sofort sämtliche Büroarbeiten für Sie! Von Ablage über Schriftverkehr bis hin zu Telefonservice. Vor Ort oder auch im Home Office. Büroservice Brigitte Scharf, Sonnenstraße 21, Arth, Tel. 08704/9287948, Fax 08704/9287949, email: bueroservice.scharf@t-online.de

Wenn Sie als Gewerbetreibende/r eine allgemein interessierende Veränderung, Neueröffnung, Tag der offenen Tür usw. im Informationsblatt mitteilen möchten, so wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Dieter Gewies. Wir unterstützen Sie gerne.

Programm von „Menschenskinder“

Das Programm von „Menschenskinder“ – Erziehungshilfen für Familien und Alleinerziehende, finden Sie im Programmstand im Rathaus und unter www.menschenskinder-ev.de. Wir möchten Sie ermuntern, die äußerst kompetenten Fachvorträge und Seminare zu nutzen.

Hundekottüten

Hundekottüten gibt es kostenlos in der Gemeindeverwaltung. Wir bitten allerdings alle Hundebesitzer/innen, die gebrauchten Tüten auch ordnungsgemäß zu entsorgen.

Informationsfahrt des Gemeinderates 2010

Die diesjährige Informationsfahrt des Gemeinderates führte vom 1. bis 3. Oktober in das Elsaß. Durchgeführt wurde die Fahrt unter dem Thema „Kommunale und interkommunale Entwicklung in Frankreich“ von der Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten. Als offizielle Fortbildungsveranstaltung wurde sie von dort auch bezuschusst. Einen bescheidenen Zuschuss steuerte auch die Gemeinde bei. Der Hauptteil der Kosten musste von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getragen werden. Es konnten sehr viele Anregungen mitgenommen werden, die zeigen, wie stark man durch eigenes Handeln eine positive Entwicklung befördern kann.

Dank Herrn Dr. Michael Stumpf vom Amt für ländliche Entwicklung in München für die hervorragende Organisation!

Nikolausmarkt 2010

In bewährter Form findet auch heuer auf dem Dorfzentrum wieder der zweitägige Nikolausmarkt am 27. und 28. November statt. Der Nikolausmarkt ist ein wunderbarer Treffpunkt für die Generationen, Neubürger und Alteingesessene, Further und auswärtige Gäste. Neben den vielen Marktständen mit all den Köstlichkeiten, Handarbeiten und Geschenken können wir wieder ein umfang- und abwechslungsreiches Musikprogramm anbieten:

- | | | |
|---------------|---------|---------------------------------------|
| Sa. 27. Nov.: | 14.00 h | Beginn mit dem Kinderhaus |
| | 14.30 h | Der Nikolaus kommt |
| | 14.30 h | Landshuter Bläser |
| | 16.00 h | Maristen-Gymnasium |
| | 18.00 h | Fanfarenbläser |
| | 20.00 h | Ende |
| So. 28. Nov.: | 13.30 h | Ulvila von den Landshuter Werkstätten |
| | 15.00 h | Volksschule Furth |
| | 15.30 h | Der Nikolaus kommt |
| | 16.00 h | Familie Horsche |
| | 17.00 h | Oanöder |
| | 17.30 h | Jagdhornbläser Obermünchen |
| | 18.00 h | Ende |

Wir wünschen allen einige schöne Stunden im Dorfzentrum von Furth!

Landkreisstatistik

Der Landkreis Landshut hat eine interessante Landkreisstatistik für 2008 herausgegeben. Hier für einige Bereiche die Zahlen von Furth:

- mit 3.299 Einwohnern Rang 20 von 35 Gemeinden
- mit 16,70% Bevölkerungsentwicklung von 1998 bis 2008 auf Rang 3
- mit 11,3 Geburten 2008 je 1000 E auf Rang 5
- mit einer durchschnittlichen Zuwanderung von 9,1 pro 1000 E von 2004 bis 2008 auf Rang 2
- mit einem Durchschnittsalter von 38,7 Jahren auf Rang 9
- mit 126 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Furth 2008 je 1000 E Rang 19
- mit 161 € Personalkosten je Einwohner am drittgünstigsten
- mit 102 € Gewerbesteuererinnahmen je Einwohner auf Rang 25
- mit 563 € Schulden je E sechsschlechtester Rang
- mit 402 € Finanzkraft je E auf Rang 10
- mit 24,27% Entwicklung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze auf Rang 5 im Zeitraum von 1980 bis 2008

Partnerschaftsfahrt nach Rom

Eine gemeinsame Fahrt nach Rom haben Jugendliche aus Furth und Krupski Mlyn – unserer Partnergemeinde in Polen – unternommen. Organisiert wurde die Fahrt wieder von der KJG. Danke unseren Jugendleitern, dass sie unseren Jugendlichen immer wieder solche Erlebnisse ermöglichen.

Lohnsteuerkarten

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber.

Winterdienst der Anlieger

Grundsätzlich sind Geh- und Radwege, und, falls solche nicht vorhanden sind, Gehbahnen auf öffentlichen Straßen in einer Breite von mindestens 1,00 m von Schnee und Eis so freizuhalten, dass ein sicheres Begehen möglich ist. Die Sicherungsflächen sind mit abstumpfenden Materialien wie Sand und Splitt zu streuen. Auf die Verwendung von Streusalz soll grundsätzlich verzichtet werden. Dies ist nur an besonders gefährlichen Stellen wie z.B. Treppen und starken Steigungen zulässig. Die Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger gilt werktags in der Zeit von 7.00 – 20.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8.00 – 20.00 Uhr.

Winterdienst der Gemeinde

Für die Gemeinde besteht grundsätzlich innerhalb geschlossener Ortschaften eine Räum- und Streupflicht nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt (ständige Rechtsprechung). Der umfassende Winterdienst der Gemeinde ist eine freiwillige Leistung, die wir im Rahmen unserer personellen und finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erbringen. Es ist nicht möglich, sofort nach dem Beginn des Einsatzes (i.d.R. ab 3.00 Uhr morgens) überall schnee- und eisfreie Fahrbahnverhältnisse herzustellen. Den Kraftfahrern muss bewusst sein, dass das Unfallrisiko auf schnee- und

eisglatten Straßen 6 x so hoch ist, wie auf nicht winterlichen Straßen. Gute Winterreifen für alle Fahrzeuge sollten im Interesse der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer eine Selbstverständlichkeit sein, vor allem, da seit dem 01.05.2006 die StVO (§ 2 Abs. 3a) entsprechend geändert wurde und man bei unzureichender Kfz-Ausrüstung sogar den Verlust des Versicherungsschutzes riskiert.

Besichtigung eines Holzvergasers

Die zusätzlichen Anschlüsse an das Heizwerk, z.B. des Altersheimes und des Betreuten Wohnens, stärken die wirtschaftliche Situation der Biomasse-GmbH. Mit der Umstellung relativ alter Ölheizungen auf Hackschnitzel geht auch eine weitere ökologische Verbesserung einher. Gleichzeitig ist damit aber auch eine Erhöhung des Heizöleinsatzes am Heizwerk verbunden, wenn auch in erheblich kleinerem Maße.

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres gemeindlichen Gesamtkonzeptes ist daher eine Erweiterung des Heizwerkes geplant. Eingesetzt werden soll eine Holzgastechnik der neuesten Generation, die einen Teil des jetzigen Ofens ersetzt bzw. ergänzt, ebenso den Ölofen. Die Anlage soll auf dem jetzigen Betriebsgebäude in Containern aufgebaut werden. Die Anlage erzeugt Wärme und Strom gleichzeitig und kann mit Hackschnitzeln oder Holzpellets betrieben werden. Vorerst ist der Betrieb mit Pellets geplant.

Für alle Interessierten wird eine Besichtigung einer solchen Anlage der Firma Spanner in Neufahrn angeboten. Termin ist Mittwoch, der 8. Dezember, Treffpunkt um 17.30 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt in Fahrgemeinschaften am Parkplatz vor der Kläranlage. Eine Anmeldung bis zum 1. Dezember ist unbedingt nötig: 08704/9119-0 oder 9119-32.

Winterfreizeit für Kinder und Jugendliche

Vom 27. – 30.12.2010 veranstaltet die KJG für das Kinder- und Jugendprogramm der Gemeinde wie in den vergangenen Jahren eine Winterfreizeit für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Ziel ist die Jugendherberge in St. Michael im Lungau. Durch Zuschüsse von der Gemeinde Furth und vom Landkreis Landshut bleibt der Unkostenbeitrag 230 € pro Teilnehmer (mitfahrende Geschwister 155 €, das dritte Kind zahlt nur einen Beitrag zu den Liftkosten von 65,-€). Im Unkostenbeitrag sind Fahrt, Übernachtung, Vollpension, Tagesskipass und Betreuung enthalten. Die Anmeldung ist ab sofort bei der Gemeinde Furth möglich; Frau Waldherr, Tel. 08704/9119-0 bzw. 9119-11.

Fundsachen

Gegenstand	Fundort	Datum
Fahrrad „Jugend“ Grün Nevada	Furth – Schatzhofen	31.08.2010
Damenjacke schwarz	Furth, Neuhauser Straße, Dr.Eberl	28.09.2010
Schmusetuch v. E-sprit	Furth, Gehsteig bei Eichstetter	12.10.2010

Information Ihres Kaminkehrers – Lerner Karlheinz

Die jährliche Messung bzw. Abgaswegekontrolle Ihrer Heizungsanlage findet wie jedes Jahr im Monat Februar/März 2011 statt. Dieses Jahr wird zusätzlich die gesetzlich vorgeschriebene Feuerstättenschau durchgeführt; Zeitraum ab 01.02.2011 und in den folgenden 8 Wochen!

VdK-Termine

Die VdK-Sprechtage im Dezember finden im Rathaus Furth zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 09.12. von 10.30 – 11.30 Uhr und
Mittwoch, 22.12. von 10.30 – 11.30 Uhr

Abfallentsorgung 2011

Das Landratsamt und die Fa. Heinz, Moosburg, teilten der Gemeinde mit, dass 2011 die kommunalen Abfuhr Touren im Landkreisgebiet umgestellt werden. Furth ist hiervon wie folgt betroffen:

Restabfall	Teil der Tour vom Dienstag wird zukünftig Mittwoch geleert
Biomüll	keine Veränderung
Papiertonne	1100 ltr. Behälter werden künftig mit Touren der 240 ltr. Tonne geleert Die Entleerung findet zukünftig für kompletten Gemeindebereich immer Donnerstag statt
Gelbe Säcke	keine Veränderung

Die von den Änderungen betroffenen Anschlusssteilnehmer werden bei der letzten Entleerung des betroffenen Abfallgefäßes durch einen Infozettel, der in das Abfallgefäß eingeklemmt wird, über diese in Kenntnis gesetzt.

Wegen zeitlicher Veränderungen werden die Bewohner gebeten, die Abfälle ab 6.00 Uhr früh bereitzustellen.

Furth macht Musik

Für Musikinteressierte waren die letzten Wochen etwas besonderes: Von Kultur-AG und Liedertafel bayrische Weltmusik, zum einjährigen Jubiläum der Bücherei (wir gratulieren!) anspruchsvolle Renaissancemusik, am Sonntag die Sebastianimusi, schließlich das Lappersdorfer Jugendorchester mit den Regensburger Domspatzen im Maristen-Gymnasium zum Gottesdienst. Danke für die schönen Stunden!

Veranstaltungskalender

11.11.2010	18.00 h	Dorfplatz Martinsfest b.Regen Aula Maristen-Gymnasium
14.11.2010	10.15 h	Schatzhofen, Volkstrauertag
17.11.2010	19.30 h	Jagdgenossenschaft, Gasthaus Oberhofer, Edlmannsbg
17.11.2010	19.00 h	ev. Gottesdienst Abendmahl, Beichte Pfarrkirche Furth
26.11.2010	19.30 h	DJK Sportheim, Christbaumversteigerung
27.11./28.11.2010		Nikolausmarkt, Dorfplatz Furth
28.11.2010	20.00 h	Christbaumversteigerung KSK Arth, Gasth. Kollmeder
04.12.2010	14.00 h	VdK Weihnachtsfeier, Gasth. Oberhofer, Edlmannsbg
04.12.2010	20.00 h	Edlweißschützen Arth, Christbaumverst. GH Kollmeder
04.12.2010	20.00 h	FFW Furth Christbaumverst., GH Oberhofer, Edlmannsb
03./04./05.12.2010		Theater im Theatersaal der Maristen (unter der Kirche)
05.12.2010	15.00 h	KSK Furth: Weihnachtsfeier, Sportheim
10./11./12.12.2010		DJK Theater
08.12.2010	19.00 h	Frauenbund Weihnachtsfeier, Oberhofer, Edlmannsbg
09.12.2010	19.30 h	Weiß/Blau Königstreu, Weihnachtsfeier, Gasth. Büchl
10.12.2010	19.30 h	Landfrauen Furth/Schatzh., Weihnachtsfeier, GH Büchl
16.12.2010	19.00 h	Bußgottesdienst Furth
17.12.2010	19.00 h	Bußgottesdienst Schatzhofen
17.12.2010	19.00 h	Schützenverein, Weihnachtsfeier Jägerwirt
18.12.2010	19.30 h	Weiß/Blau Königstreu, Weihnachtsfeier, Gasth. Büchl
18.12.2010	19.30 h	FFW Schatzhofen, Christbaumverst., Gasth. Büchl
24.12. – 09.01.11		Ferien Kinderhaus
24.12.2010	16.00 h	Kleinkinderchristmette, Schatzhofen
	16.00 h	Kinderchristmette, Klosterkirche
	18.00 h	Seniorenchristmette, Klosterkirche
	22.00 h	Christmette, Pfarrkirche
26.12.2010	9.00 h	Gottesdienst mit Kindersegnung, Pfarrkirche Furth
	10.15 h	Gottesdienst mit Kindersegnung, Kirche Schatzhofen
27. – 30.12.2010		Winterfreizeit KjG Furth
31.12.2010	16.00 h	Jahresschlussgottesdienst, Pfarrkirche Furth
	17.30 h	Gottesdienst m. Jahresschlussandacht, Klosterkirche
01.01.2011	10.00 h	Jahresanfangsgottesdienst, Klosterkirche
	19.00 h	Neujahrgottesdienst, Pfarrkirche
05.01.2011	19.00 h	Wattturnier DJK Jugend, Sportheim
07.01.2011		Winterwanderung Gartenbauverein nach Edlmannsbg
		Gasthaus Oberhofer
15.01.2011		Christbaumrückholaktion KJG Furth
29.01.2011	20.00 h	Schützenball, Gasthaus Kollmeder, Arth
03.03.2011		Faschingsumzug Kinderhaus
04.03.2011	20.00 h	Bürgerball in Frohnberg
07./08.03.2011		Kinderhaus geschlossen
12.03.2011	14.00 h	VdK Jahreshauptversammlung, Gasthaus Oberhofer
18.03.2011	19.00 h	KSK Furth, Mitgliederversammlg., Ehrungen, Sportheim
18.03.2011	20.00 h	FFW Schatzhofen, Jahreshauptversammlung, Gasth. Büchl, Frohnberg
19.03.2011	20.00 h	FFW Furth, Jahreshauptversammlg., Gasthaus Oberhofer, Edlmannsbg
22.03.2011	20.00 h	Vereinsvorständetreffen, Gasth. Oberhofer, Edlmannsbg

03.04.2011		Fastensuppenessen, Kinderhaus
16.04.2011	18.30 h	KSK Furth, Kriegerjahrtag, Kirchenzug zum Jägerwirt
	19.00 h	Gottesdienst
21.05.2011		Sommerfest, Augustinerfreunde Furth
29.05.2011		Sommerfest, Kinderhaus
03.06.2011		Schulfest, Volksschule Furth
17./18.06.2011		FFW Furth, Sonnwendfeuer (Ausweichtermin 24./25.06.)
03.07.2011		Waldkapellengottesdienst und Pfarrfest

Zaunbau am Fußball Trainingsplatz

Der Sportverein bittet um Weitergabe folgender Information:

In den letzten Wochen wurde entlang der Sportplatzstraße am Fußballtrainingsplatz ein Zaun errichtet. Dieser Zaun dient einzig und allein der Sicherheit, vor allem der Kinder und Jugendlichen, die auf dem Platz spielen und trainieren. Er soll keinesfalls verhindern, dass auch außerhalb der offiziellen Trainings- und Spielzeiten dort von Jedermann Ball gespielt werden kann. Die Gefährdungssituation hat sich insbesondere durch das Parken von einigen LKW entlang der Sportplatzstraße verschärft. Nachdem es trotz vielfältiger Versuche nicht möglich war, hier ein Parkverbot für LKW zu erwirken, war von Seiten des DJK SV aufgrund der gebotenen Fürsorgepflicht zwingender Handlungsbedarf. Der Zaun wurde in Eigenleistung von freiwilligen Helfern des DJK SV errichtet. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde Furth getragen. Dafür und auch an alle Helfer und Beteiligten herzlichen Dank von Seiten des DJK SV.

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Auch heuer steht wieder ein Prachtexemplar von Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Den Spendern, der Familie Holzner, herzlichen Dank!

Christbaumversteigerung des DJK-SV Furth

Zur Versteigerung am 26.11. ab 19.30 h im Sportheim kommen wieder wertvolle Wintersportartikel: Ski, Skibekleidung, Helme, Handschuhe usw. von Marken wie Bogner, Völk... Die Wintersportartikel können wieder einige Tage vor der Versteigerung besichtigt und probiert werden. (Termine werden in der Tageszeitung noch bekannt gegeben!)

Theaterfreunde DJK – Furth

In 6 Vorstellungen zeigen die Theaterfreunde der DJK-Furth das Stück „25 Jahre – Inge, Heinz und Onkel Kare“ von Toni Lauerer. Spielort: Theatersaal des Maristenklosters. Termine: An den Wochenenden vom 03. bis 05. und 10. bis 12. Dezember 2010. Kartenvorverkauf in der Poststelle Furth, Restkontingent an der Abendkasse.

Wir gratulieren

Datum:	Name Vorname:	Alter:	Datum:	Name Vorname:	Alter:
22.11.2010	Wimmer Maria	75 Jahre	01.01.2011	Fenzl Hans	70 Jahre
23.11.2010	Krampf Mathilde	75 Jahre	03.01.2011	Jeschor Marta	90 Jahre
24.11.2010	Stiegler Walter	75 Jahre	09.01.2011	Pappi Rosemarie	70 Jahre
25.11.2010	Fuchs Theodora	70 Jahre	12.01.2011	Kaiser Johann	70 Jahre
26.11.2010	Lutz Franz	85 Jahre	16.01.2011	Kindsmiller Sebastian	75 Jahre
02.12.2010	Utz Therese	80 Jahre			
03.12.2010	Ebensperger Rudolf	75 Jahre			
04.12.2010	Bauer Erna	85 Jahre			
08.12.2010	Hintermaier Theresia	75 Jahre			
20.12.2010	Wimbeck Siegfried	70 Jahre			
29.12.2010	Frater Ludwig Spitzer	85 Jahre			

Silberne Hochzeit können feiern

12.12.2010 Zeiler Franz und Ilona

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch

26.11.2010 Ullmann Franz und Mathilde

28.12.2010 Fritsch Victor und Ingeborg

10.01.2010 Spagl Georg und Maria

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch

24.11.2010 Halbinger Alois und Kreszenz

10.12.2010 Krüger Hans und Hannelore

Zur Geburt herzlichen Glückwunsch

Ferale Massimo und Karoline zur Tochter Sara Carmela

Henter Christian und Juliane zur Tochter Isabella Antonia

Müller Marcus und Brigitte zum Sohn Samuel Laurenz

Neugebauer Florian und Stefanie zum Sohn Simon

Haßlöwer Marcus und Sandra zum Sohn Maximilian

Seidel Michael und Christina zur Tochter Anna

Ganslmeier Georg und Ganslmeier-Huttner Katharina zur Tochter Elena Maria

Paintner Martin und Miryam zum Sohn Julian Martin

Reitmaier Norbert und Christine zum Sohn David Norbert

Mit der Nennung im Informationsblatt der Gemeinde möchten wir eine kleine Freude bereiten. Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch, anlässlich von Jubiläen oder Geburten nicht genannt zu werden. Darum bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80g/m² gedruckt. Auch damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz liefern.